



Anfrage-Nr. VIII-F-00428

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Fraktion DIE LINKE

Stammbaum:
VIII-F-00428 Fraktion DIE LINKE

Betreff:
Wie geht es 2025 weiter mit der Kleinmesse am Standort Cottaweg?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

mündliche/schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Der Kleinmesse am Cottaweg droht bei der derzeitigen Beschlusslage im Jahr 2025 bekanntlich das Aus und damit auch der Ruin dutzender Schausteller mit hunderten Mitarbeitenden. In der Leipziger Volkszeitung vom 4. November 2024 erschien zum Thema ein umfangreicher Artikel mit der Überschrift „Schausteller wollen auf der Kleinmesse Platz machen“. In diesem Beitrag wird ein großzügiges Kompromissangebot der Schausteller präsentiert: solange das geplante Parkhaus nicht steht, gibt es weniger Fahrgeschäfte und dafür mehr Raum für Parkplätze bei Heimspielen von RB (für ca. 600 Autos). In einer ersten Reaktion begrüßte die Stadtverwaltung den Vorschlag der Schausteller als „gute Übergangslösung“.

Fragen an den Oberbürgermeister:

1. Welche Aktivitäten unternimmt nunmehr die Stadtverwaltung, um diese „gute Übergangslösung“ möglichst schnell umzusetzen? Sind insbesondere Gespräche mit RB Leipzig geplant bzw. haben ggf. schon begonnen?
2. Hat der Oberbürgermeister überhaupt, wie gegenüber dem Stadtrat zugesagt, seinerseits Gespräche mit Kleinmesse und RB Leipzig für eine Rettung der Kleinmesse in den Jahren 2025 und 2026 gesucht und wenn ja, mit welchen Resultaten? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche aktuellen Planungen gibt es zum Parkhaus, insbesondere zur Bauzeit und den Baukosten?
4. Wird die Vorlage Masterplan Stadionumfeld im Dezember in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht wie mehrmals vom Oberbürgermeister angekündigt?

Anlage/n
Keine